

FN+ Sterbefall - Bildhauer Gottfried Fleck ist im Alter von 81 Jahren gestorben

In der Stadt seine Spuren hinterlassen

12.2.2011

Tauberbischofsheim. Im Alter von 81 Jahren starb der Bildhauer Gottfried Fleck. Er entstammte einer alten Tauberbischofsheimer Bildhauerfamilie; sein Sohn führt das Geschäft mittlerweile in der vierten Generation weiter.

Von seinem Vater Bruno Fleck ererbte er das herausragende bildhauerische Talent. Anfang der 50er Jahre begann er seine Ausbildung an der Kunstschule in Würzburg und setzte diese bei der Firma Bau in Grünsfeld [1] fort.

Danach übernahm er das Geschäft von seinem Vater. Nach dem Besuch der Meisterschule in Aschaffenburg legte er im Jahr 1960 die Meisterprüfung ab.

Sein bildhauerisches Schaffen umfasste eine außerordentlich große Bandbreite. Unzählige Grabsteine, Bildstöcke, dazu Kriegerdenkmale, Altarsteine, aber auch zahlreiche profane Werke wie Brunnen entstammten seiner Hand.

Erwähnt seien etwa das große Kruzifix am Marktplatz vor dem Rathaus, das er im Alter von 24 Jahren noch während seiner Ausbildung schuf, oder das Kriegerdenkmal am Eingang der Friedhofskapelle und der Altarstein der Kirche in Glashofen, die beide in seine reife Schaffensperiode fallen. Er stellte an sich selbst hohe künstlerische Anforderungen und schuf "sprechende" Bildwerke mit einer starken Ausdruckskraft.

Gottfried Fleck war ein geselliger, immer freundlicher und aufgeschlossener Mann. Seine besondere Liebe galt der Musik, insbesondere dem Chorgesang. Dem Männergesangsverein Liederkranz gehörte er fast ein Leben lang an. Aus Anlass seines 80. Geburtstages wurde er für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Trauerfeier ist am Dienstag, 15. Februar, um 14 Uhr auf dem Friedhof, anschließend Beerdigung *hm*

URL dieses Artikels:

https://www.fnweb.de/orte/tauberbischofsheim_artikel,-tauberbischofsheim-koenigheim-werbach-in-der-stadt-seine-spuren-hinterlassen-_arid,108776.html

Links in diesem Artikel:

[1] <https://www.fnweb.de/orte/gruensfeld.html>